



NEWSLETTER (3/2025) der Forschungsstelle - Palliativmedizinische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen

Liebe Mitarbeiter/innen, liebe Kollegen/innen, liebe Patienten/innen, liebe Angehörige, liebe Förderer und Interessierte, heute erhalten Sie den 13. Newsletter der Forschungsstelle!

Gerne möchten wir Sie über aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben in unserer Abteilung und Termine informieren, sowie eine Rückschau auf die vergangenen Monate halten.

Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Forschungsstelle

PS: Senden Sie den Newsletter gerne an andere Interessierte weiter. Wollen Sie den Newsletter regelmäßig erhalten, registrieren Sie sich gerne auf unserer Webseite [Newsletter & Downloads - Palliativmedizin | Universitätsklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](https://www.unik-erlangen.de/Newsletter-Downloads-Palliativmedizin) Dort können Sie den Newsletter bei Bedarf auch wieder abbestellen.

Alternativ schreiben Sie eine Mail an anna.mader@uk-erlangen.de

Inhalt

Das sind wir	1
Rückblick	2
Forschungsprojekte	2
Forschungsbeirat.....	3
Abschlussarbeiten	4
Aktuelle Publikationen	4
Termine	5

Das sind wir

Wir begrüßen neu im Team ab 01.09.2025 **Tanja Treibig** als Projektleitung im Projekt „Mitfühlende Stadt“.

Wir begrüßen neu im Team ab 01.10.2025 **Flamur Iseini** im Projekt EmpkinS.

Wir verabschieden **Xenia Borisuk** und **Lisa Plath** aus dem Team und danken für den Einsatz als Studentische Hilfskräfte.

Marie Oesten wird den Vera-Dammann-Preis 2025 des [Fachverbandes für biomedizinische Technik](#) für ihre Masterarbeit erhalten. Herzlichen Glückwunsch!



Rückblick

Am 03.10.2025 hat das Team der Palliativmedizinischen Abteilung der Uniklinik in Erlangen mit anderen Einrichtungen der Hospiz- und Palliativversorgung am **Türöffnertag der Sendung mit der Maus** mit dem Motto „SpielZeit“ teilgenommen. Spielerisch haben sich die Kinder mit den Themen schwere Erkrankung, Sterben und Tod und mit den damit verbundenen Emotionen auseinandergesetzt, die [Hospizarbeit](#) und Mitarbeiterinnen des [Hospizvereins](#) und des [Hospiz](#) kennen gelernt, Bücher gelesen und gesungen. Die Eltern hatten Zeit sich auszutauschen und konnten einen Vortrag besuchen. Kinder und Eltern wurden mit Leckereien versorgt, die [Der Beck](#) freundlicherweise zur Verfügung stellte und konnten den [Wünschewagen](#) des [ASB](#) erkunden. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer, die diesen besonderen Tag gestaltet und an die Schüler und Schülerinnen der [DHB Erlangen](#) und Frau Elvira Werner, die das Helfer-Buffer unterstützt haben!



Vom 13.-17.10.2025 hat der **Basiskurs** in der Lehr- und Forschungsstelle stattgefunden. Bei Interesse an unseren Lehrveranstaltungen bekommen Sie [hier](#) mehr Informationen.

Forschungsprojekte

Am 01.09.2025 hat das neue Projekt „**Gemeinsam endlich – Mitfühlende Stadt**“ begonnen. Das sozialpolitische Projekt „GEMEINSAM endlich-mitfühlende Stadt Erlangen und Umland“ möchte die gesellschaftliche Dimension der Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer betonen und fördern.

In einem partizipativen Prozess mit Bürgerinnen und Bürgern von Erlangen sollen die Themen an unterschiedlichen Schauplätzen sichtbar werden. Z.B. am Arbeitsplatz, in Schulen, aber auch in Vereinen und im kulturellen Leben der Stadt.

Unser Ziel ist es auch, bereits bestehende Angebote zu nutzen, miteinander zu vernetzt und dadurch Synergien zu schaffen.

Das Projekt wird gefördert von der [Deutschen Fernsehlotterie](#) und der [ALIVIA Stiftung](#) und startete bereits am 01.09.2025.

Mit einer sehr lebhaften Auftaktveranstaltung am 29.10.2025 mit vielen Teilnehmenden aus den unterschiedlichsten Gesellschaftsbereichen und dadurch wirklich vielseitigen Perspektiven, haben wir einen gelungenen Anfang gemacht. Auch die, um die Auftaktveranstaltung angesiedelte Themenwoche, hat viele Menschen angesprochen und erste fruchtbare Diskussionen und Impulse gegeben. Wenn Sie Interesse haben am Projekt mitzuwirken, sind sie herzlich willkommen! Hier kommen Sie zum [Link](#). Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich.



Das Projekt **NOCA** („Nicht-verwandte Fürsorgende unheilbar erkrankter Menschen: Erfahrungen, Bedürfnisse und Beitrag zur Versorgung“) sucht derzeit Teilnehmende für den online Fragebogen.

Sind Sie Nachbar*in einer schwerkranken Person und kümmern Sie sich um diese? Nehmen Sie an unserer Fragebogenerhebung teil oder leiten Sie diese weiter! Hier der [Link](#).

Interviewteilnehmende im Projekt Self-Pall gesucht! In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen zusammen, die eine gleiche Erkrankung oder psychische bzw. soziale Probleme zu bewältigen haben. Im gegenseitigen Austausch stärken und unterstützen sie einander, mit ihrer Situation umzugehen. Im Forschungsprojekt Self-Pall untersuchen wir die Frage, inwiefern Selbsthilfe für Personen mit schweren, fortschreitenden und unheilbaren Erkrankungen und für ihre Angehörigen Unterstützung bieten kann. Hierfür möchten wir gern mit Menschen ins Gespräch kommen, die bereit sind von Ihren Erfahrungen zu berichten. Für die Teilnahme an einem ca. 45-60-minütigen Interview suchen wir:

- Betroffene oder Angehörige, die persönliche Erfahrung mit Selbsthilfe im Kontext einer schweren, fortschreitenden Erkrankung haben;
- Professionell Tätige in einer Selbsthilfeorganisation oder einem Selbsthilfeverband, die Erfahrung mit Selbsthilfe im Kontext einer schweren, fortschreitenden Erkrankung haben;
- Professionell Tätige der Hospiz- und Palliativversorgung mit Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen.

Bei Interesse freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme!

Bitte wenden Sie sich an Manuela Schneider (09131-85-42511; Manuela.Schneider@uk-erlangen.de) oder an Saskia Kauzner (09131-85-42556; Saskia.Kauzner@uk-erlangen.de)

Forschungsbeirat

Am 23.09.2025 fand das **Treffen des Forschungsbeirates** statt. Zu Beginn stellte Maria Heckel die Grundsätze der Zusammenarbeit vor, die im Anschluss einstimmig genehmigt und verabschiedet wurden. Die Sprecherinnen Sabine Wolfrum und Luisa Munoz berichteten über ihre Aufgaben im Beirat. Beide verstehen sich auch als Ansprechpartnerinnen für die Mitglieder und teilen bei Interesse gerne ihre Kontaktdaten. Darüber hinaus informierte Tanja Treibig über den erfolgreichen Projektstart der „Mitfühlenden Gemeinde“, während Otto King das ALIVA-Café vorstellte und Einblicke in dessen Konzept und Aktivitäten gab.

Am 30.09.2025 war erneut ein **ELSI-Café**. Es ging um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen. Vor allem wurde darüber gesprochen, was künstliche Intelligenz ist, wo sie bereits Anwendung in der Gesundheitsversorgung findet, sowie was in der Zukunft zu erwarten ist und welche sozialen Auswirkungen bedacht werden müssen.



Abschlussarbeiten

Saskia Kauzner hat ihre Doktorarbeit zum Thema „Nutzerzentrierte Entwicklung einer komplexen Intervention zur Unterstützung des Gebrauchs sedierender Medikamente in der spezialisierten Palliativversorgung“ erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Aktuelle Publikationen

Oesten M, et al., 2025
Systematic Investigation of Heart Sound Propagation Using Continuous Wave Radar.
IEEE Journal of Biomedical and Health Informatics
DOI: [10.1109/JBHI.2025.3530821](https://doi.org/10.1109/JBHI.2025.3530821)

Ostgathe C, et al., 2025
Use of sedative drugs in specialist palliative care (iSedPal): A multi-modal intervention pilot study protocol.
Pilot and Feasibility Studies
DOI: [10.1186/s40814-025-01627-3](https://doi.org/10.1186/s40814-025-01627-3)

Schneider M, et al., 2025
Gezielte Sedierung zur Leidenslinderung: Toolbox zur Unterstützung des Gebrauchs sedierender Medikamente in der spezialisierten Palliativversorgung.
Zeitschrift für Palliativmedizin
DOI: [10.1055/a 2481-0089](https://doi.org/10.1055/a 2481-0089)

Kauzner S, et al., 2025
Gezielt sedieren, um Leiden zu lindern - Palliative Sedierung am Lebensende.
Artikel im „pflegen: Palliativ“
Kein Link verfügbar

Klein C, et al., 2025
Intentional sedation in palliative care Gezielte Sedierung in der Palliativversorgung.
Die Onkologie
DOI: [10.1007/s00761-025-01798-x](https://doi.org/10.1007/s00761-025-01798-x)

Roth K, et al., 2025
Radiometric Measurement of the Effect of Nonpharmacological Interventions on Vital Signs of Patients with Palliative Care Using the Example of Music Therapy.
Journal of Palliative Medicine
DOI: [10.1177/10966218251369969](https://doi.org/10.1177/10966218251369969)

Stark S, et al., 2025
Partizipative Gesundheitsforschung an universitären allgemeinmedizinischen Einrichtungen in Deutschland: Eine Online-Umfrage zu Erwartungen, Herausforderungen und Bedarfen.
Zeitschrift für Allgemeinmedizin
DOI [10.1007/s44266-025-00438-2](https://doi.org/10.1007/s44266-025-00438-2)

[DGP-Arbeitsgruppe veröffentlicht Checkliste zur Mitwirkung in Projekten der Palliativforschung](#)



Termine

- 26.11.2025 **Ringvorlesung** „Gemeinsam für mehr Vielfalt: eine Handreichung für die Hospiz- und Palliativversorgung“ in der Werner-von-Siemens Str. 34
- 26.11.2025 Wenn das ICH verweist – offenes Forum zum Umgang mit Demenz für ein Nicht-Fachpublikum im Gemeindehaus Kreuz&Quer am Bohlenplatz Erlangen, Anmeldungen unter Palliativmedizin@uk-erlangen.de
- 13.12.2025 Stand des Fördervereins Palliativmedizin am **Weihnachtsmarkt** Waldweihnacht
- 14.01.2026 Ringvorlesung Psychiatrie trifft Palliativmedizin – wann, wie und wo? Über Schnittmengen und Grenzen in der Werner-von-Siemens Str. 34
- 21.01.2026 **Ringvorlesung** „Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung - der Letzte Hilfe Kurs als Teil des Allgemeinwissens“ in der Werner-von-Siemens Str. 34
- 04.02.2026 **Ringvorlesung** Heimat – Bis zuletzt! in der Werner-von-Siemens Str. 34
- 31.03.2026 Abschluss-**Symposium** 15 Jahre Palliativmedizin
- **Nächster Newsletter** März 2026

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Mit besten Grüßen

Ihr Team der Forschungsstelle